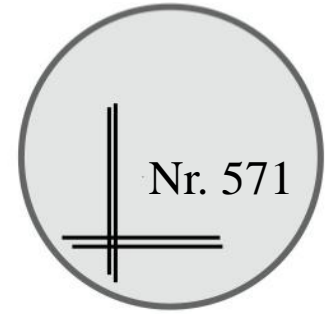




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Vorbild Mahalia Jackson

Sie ist schon lange tot, 1972 gestorben mit etwa 60 Jahren gestorben. Sie war gewiss nicht fehlerfrei, nicht frei von Sünde. Und doch ist sie für mich so ein Vorbild. So ein wunderbares Vorbild.

Ich empfinde das vor allem darum so intensiv, als das ich heute genau in dem Alter bin, in dem Mahalia Jackson gestorben ist. Ich staune, wenn ich ihre Lieder höre. So voller Frische, Lebendigkeit, voller Lebensfreude und Kraft, obwohl sie doch schon über 40 Jahre tot ist.

Sie war so herrlich eindeutig in ihrer Lebensführung. Ihr Erbe besteht unter anderem in einem Liedgut von über 200 Liedern -wahrscheinlich noch weit mehr - die vom Glauben an Jesus Christus reden.

Solange wie ich an Jesus Christus glaube - von Anfang an, - solange kenne ich auch die Lieder von Mahalia Jackson. Und ich entdecke immer noch mehr von ihr. Ich bin ein regelrechter Fan geworden und suche nach ihrem Spuren und ich finde eine Menge.

Aber das, was mich so fasziniert, ist ihr Lebenszeugnis. Ich wünschte für mich, dass

ich auch nur annähernd so ein Erbe hinterlassen könnte. Dass Menschen noch nach so vielen Jahren diese Freude spüren, die sie hatte in ihrem Leben über Jesus. Dass sie die Kraft spüren, mit dem sie diesen Glauben gelebt hat und diese Kraft von der sie gelebt hat.

Natürlich hat Mahalia Jackson Höhen und Tiefen erlebt. Sie hat sicherlich auch manchen Unfug gemacht. Auch manche Sackgasse durchschritten. Doch am Ende zählt ja nicht, ob sie sich mal ein Stück Kuchen gegönnt hat, oder mal ein paar Stunden länger geschlafen hat, oder sich einen Diamant Ring geleistet hat, sondern was von ihr bleibt. Die Werke für Jesus.

Nicht der Ärger, nicht die Fehler, nicht die vielen falschen Entscheidungen bleiben, sondern allein die Liebe zu Jesus. Was sie für ihn getan hat. Was sie über ihren Herrn und Meister gesagt hat, was sie für ihn getan. Welche Botschaften sie in seinem Namen musikalisch weitergegeben hat. Die Dinge für die sie sich in der Liebe Jesu engagiert hat. Die Dinge, die sie in ihrer Freiheit für Jesus gestaltet hat. Die Ziele, für die sie ihre Gaben eingesetzt hat. Die Lieder die sie voller Kraft und Glauben für Je-

sus Christus gesungen hat. Das zählt. Das ist das so Wunderbare: Es bleiben die Dinge, die wir in der Liebe zu Jesus Christus für Jesus Christus getan haben.

Am Beispiel von Mahalia Jackson kann ich das so faszinierend beobachten. Da ist ein Mensch, arm, schwach, hilflos, ohne Perspektive, ohne Orientierung und dieser Mensch darf dieses Geschenk Gottes an ihn entdecken: Die Gabe, die ihm anvertraut ist. Und dann fängt dieser Mensch an, die ersten Schritte zu gehen und entdeckt: Ja, damit kann ich viel erreichen, für mich und für das Reich Gottes.

Schon als Kind fängt sie an im Chor der Gemeinde zu singen. Ihr Vater ist Pastor einer Gemeinde. Sie tut das Naheliegende und entfaltet auf diese Weise den Segen Gottes für sich und für alle, die mit ihr zusammen leben.

Ihre Liebe, ihre Freude, ihre Kraft, ihr Glaube, ihr Vertrauen auf Gott, ihre Hoffnung, ihr Leiden, ihre Opfer all das erzählt von einem großartigen Leben für Jesus Christus weit über ihren Tod hinaus. Heute noch, kann ich sie hören, ich bin begeistert von Mahalia Jackson. Ihr Glaube bleibt ein Zeugnis für mich!